

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 30.06.2004
Dezernat V	Amt V/02	

I N F O R M A T I O N

I0228/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	06.07.2004	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	02.09.2004	öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	22.09.2004	öffentlich
Stadtrat	07.10.2004	öffentlich

Thema: Haushaltskonsolidierungskonzept 2004 bis 2007 Maßnahme 51 - Kürzungen Jugendhilfe und Soziales

Mit dem Beschluss des Stadtrates zur DS 0584/03 wurde u.a. die Überprüfung der Ausgaben für Mieten in den Einrichtungen für freie Träger durch den Stadtrat beauftragt.

Für diesen speziellen Prüfauftrag ergibt sich hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung als Zielstellung:

Unter Berücksichtigung bedarfsbezogener Gesichtspunkte ist zu prüfen, für welche Angebote freier Träger eine Senkung der öffentlich geförderten Mietkostenzuschüsse durch Standortänderungen ggf. durch Nachnutzung kommunaler Gebäude bzw. durch die bedarfsentsprechende Bündelung mehrerer Angebote an einem Standort möglich wäre, die keine grundsätzliche Destabilisierung von Angebotsstrukturen der Daseinsfürsorge bzw. -vorsorge in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Folge haben und unter Berücksichtigung aller Kosten (Umzug, Instandhaltung etc.) insgesamt wirtschaftlicher sind.

Prüfergebnis

In 2003 wurden 43 Angebote Freier Träger, die Mietkostenzuschüsse aus dem Dezernat Jugend, Soziales und Gesundheit erhalten (insgesamt rund 430 TEUR) hinsichtlich einer möglichen mietkostensenkenden Standortänderung ohne Verschlechterung der Anforderungen/ Strukturqualität des Standortes/der Angebote schriftlich befragt (Anlage 1).

Für 22 Angebote erklärten sich die angeschriebenen Träger unter der Prämisse der Eignung der Mietobjekte grundsätzlich zum Umzug in günstigere Räumlichkeiten bereit (Anlage 2). Dabei konnten aufgrund der Zuarbeiten neben der grundsätzlichen Bereitschaft zum Umzug folgende Angaben trägerbezogen erfasst werden: zeitlicher Rahmen, bevorzugter Stadtteil, Anzahl notwendiger Räume und Lagerräume, nutzbare Gesamtfläche, Anzahl Toiletten,

behindertengerechter Zugang/ Toilette erforderlich, Entfernung zu öffentlichen Verkehrsmitteln, Mietkosten, Laufzeit Mietvertrag und sonstige Anforderungen.

Hinsichtlich der angegebenen Mietkosten der Träger, ergibt sich eine Schwankungsbreite von 2,20 EUR pro qm/ Monat bis 11,56 EUR pro qm/ Monat. Dabei spielen der unterschiedliche Sanierungsstand oder die durch den Träger oder den Vermieter dafür erbrachten Aufwendungen/ die Ausstattung/ die Lage/ die Erreichbarkeit des Angebotes für die entsprechenden Zielgruppen (Behindertengerechtigkeit) etc. eine wesentliche Rolle.

Aus den Rückläufen mit Umzugsbereitschaft, wurde eine trägeranonyme Liste mit den Anforderungen der freien Träger an neue Mietobjekte erstellt und an neun potenzielle Vermieter übergeben, um aus dem entsprechenden Bestand geeignete Räumlichkeiten aus sozialplanerischen und finanziellen Aspekten bewerten zu können.

Mit dem Abschluss der Rückmeldungen der potenziellen Vermieter (Eingangsende 22.06.2004) ergeben sich derzeitige konkrete Angebote nur bei der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Anlage 3). Die entsprechenden Angebote wurden am 30.06.2004 an die in Frage kommenden Träger für die Aufnahme konkreter Verhandlungen übersandt.

Nach der Ermittlung der Grundmieten - voraussichtlich Juli 2004 - in zur möglichen Nutzung stehenden kommunalen Einrichtungen werden die Anforderungen der Träger abgeglichen und entsprechende Verhandlungen geführt werden können.

Es ist davon auszugehen, dass bei möglichen Standortänderungen Umzugskosten von freien Trägern in Ansatz gebracht werden, die vorerst aus den möglichen Einsparungen gedeckt bzw. zusätzlich bereitgestellt werden müssten.

Zur Zeit ist von durchschnittlich 150 bis 300 EUR pro Mitarbeiter (Unterlagen, Akten etc.) und zuzüglich von den Aufwendungen für den Transportumfang (Mobiliartransport etc.) auszugehen, was bei einem möglichen Umzug der bisher dargestellten 22 Angebote eine geschätzte Summe von mindestens ca. 82 TEUR ausmachen würde. Eine Konkretisierung ergibt sich erst bei einer entsprechenden Ausschreibung/ Angebotsermittlung für einen konkreten Umzug.

Die durch die Befragung ausgelösten Nachverhandlungen mit Vermietern in bisher betriebenen Räumlichkeiten zur Senkung von Mietkosten führten bisher nur in einem Fall zu einer Mietminderung. Der Verein „fjp>media e.V.zone! der Medientreff“ konnte die Mietkosten in Höhe von 50 % der Grundmiete für den Zeitraum 01.01.2004 bis 31.12.2005 senken. (Erfüllung Beschluss Jugendhilfeausschuss 11/ 4.3-67/01; 15.11.2001). Daraus ergibt sich eine Kosteneinsparung von 11.753,52 pro Jahr.

Eine Standortüberprüfung der Beratungsstellen wird aufgrund der zu erwartenden notwendigen Änderungen kommunaler Angebotsstrukturen in Folge von Hartz IV (bspw. Familien-, Schuldner- oder Drogenberatung – Umsetzung – Sozialgesetzbuch II, § 16 [2]) erst ab frühestens 2006 sinnvoll sein.

Durch die Umsetzung des Sozialzentrums Süd des Jugendamtes (bisheriger Standort – Liebknechtstr. 51) in das Gebäude der Kindertageseinrichtung Standort Kroatenuhne 1 - bisher durch die Verwaltung des Jugendamtes genutzter Teil - wird sich in 2005 eine Kostenreduzierung von 12.976,59 EUR und ab 2006 eine Kostenreduzierung von 51.906,36 EUR jährlich ergeben.

Durch die Umsetzung des Sozialzentrums Südost des Jugendamtes (bisheriger Standort B.-Brecht-Str. 16) in das Gebäude der zum 01.08.2004 übertragenen Kindertageseinrichtungen Standort B.-Brecht Str. 5 - Träger Evangelische Stiftung St. Johannis Bernburg – wird sich nach

Sanierung der Kindertageseinrichtung und einer entsprechenden Verlagerung des Sozialzentrums Südost – voraussichtlich ab 2006 - eine Kostenreduzierung um 48.814,08 EUR jährlich ergeben.

Kurzfristig lassen sich keine weiteren Reduzierungen von Mietkosten erreichen.

Schlussfolgerungen zum Prüfauftrag - Überprüfung der Ausgaben für Mieten:

Effekte zur Haushaltskonsolidierung lassen sich planbar nur mittel- bzw. langfristig im Rahmen der Jugendhilfe,- Sozial- und Gesundheitsplanung

- durch die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur
- durch die Entwicklung stadtteilbezogener Aufgabenstellungen zur Verbesserung der Lebenssituation der Magdeburger Bevölkerung unter effizienter Nutzung gebäudebezogener Ressourcen der Landeshauptstadt Magdeburg

durch eine kontinuierliche sozialstrukturelle und ressourcenbewertende Prüfung vornehmen.

Die Prüfung der Mietsituation freier Träger ist unter wirtschaftlichen und bedarfsbezogenen Gesichtspunkten eine ständige Aufgabe der Verwaltung. Über erzielte Ergebnisse wird entsprechend informiert.

Bearb.: Herr Dr. Gottschalk 5 40 31 04

Bröcker

Anlage 1 - Anfragen

Träger	Projekt/ Standort
Aids-Hilfe Sachsen-Anhalt e.V.	Am Polderdeich 55
Verein für Epilepsie Kranke und deren Angehörige e.V.	Scharnhorstring 41
Pro Familia Beratungsstelle	Lübecker Str. 24
Telefonseelsorge	Anhaltstraße 13
„Der Weg“ e.V.	Begegnungsstätte, Georg- Singer- Straße 32
DRK-Stadtverband Magdeburg e.V.	Stationärer Mittagstisch, Kroatenwuhne 4a/4b
DRK-Stadtverband Magdeburg e.V.	Kleiderkammer, Kroatenwuhne 4a/4b
DRK-Stadtverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Forsthausstraße 26
Landesverband der Gehörlosen Sachsen-Anhalt e.V.	Beratungsstelle für Hörbehinderte, Kroatenweg 70
Landesverband der Gehörlosen Sachsen-Anhalt e.V.	Beratungs-, Betreuungs- und Begegnungszentrum, Kroatenweg 70
Landesverband der Gehörlosen Sachsen-Anhalt e.V.	Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 47
Kinder- und Jugendzentrum "Kreativ" e.V.	Freizeitstätte, Olvenstedter Graseweg 37
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Magdeburg e.V.	Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, Walbecker Straße 1/3
Spielwagen e.V.	Kinderladen Spielemma, Döppler Mühlenstr. 25
Sportjugend im SSB MD	Sport- und Spielmobil, W.-Kobelt-Str. 35
Jugendrotkreuz Magdeburg	Kinder- und Jugendclub, Große Diesdorfer Straße 3
fjp>media e.V.	zone! der Medientreff, Gareisstraße 15
IB Ausbildungszentrum	Rolle 23 interkulturelle KJFE, Alt Salbke 4 - 6
Elterninitiative Kinder-K-A-STE-N e.V.	Kita Kasten, Innsbrucker Str. 30
Stiftung Evang. Jugendhilfe St. Johannis	Hort, Pechauer Str. 21
Stiftung Evang. Jugendhilfe St. Johannis	Hort Max und Moritz
Mandala Kinderbetreuung gGmbH	KiTa Mandala, Hegelstraße 35
Wildwasser e.V.	Beratungsstelle für Mädchen und Frauen, Ritterstraße 1
Jugend- und Drogenberatungsstelle DROBS	Umfassungsstraße 82
AWO Kreisverband Magdeburg e.V.	Geschäftsstelle, Thiemstraße 12
AWO Kreisverband Magdeburg e.V.	Kleiderkammer
AWO Kreisverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Gr. Diesdorfer Str. 169a
AWO Kreisverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Max-Otten-Str. 10
AWO Kreisverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Freiherr-vom-Stein-Str. 25
Blinde- und Sehbehindertenverband S.-A. e.V.	Beratungsstelle, Hanns-Eisler-Platz 5
Frauenprojekt 40 plus	Betreuung und Aktivität arbeitsloser Frauen, Immermannstraße 19
Lebenshilfe e.V.	Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, Johannes-R.-Becher-Str. 57
Volkssolidarität Stadtverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Coquistr. 17
Volkssolidarität Stadtverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Hugo-Junkers-Allee 54a
Johanniter Unfall-Hilfe KV Magdeburg	Offener Treff für Senioren, Dequeder Str. 31a
SSB Graue Panther Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Am Vorhorn 2
SSB Graue Panther Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren, Wernigeröder Str. 57
Kinderfilmstudio	Bruno-Beye-Ring 31
Pro Mann	Rennebogen38
Die Brücke Magdeburg e.V.	Bruno-Taut-Ring 178

Anlage 2 – Rückmeldung Träger

Träger:	Angebot	Standort
Elterninitiative Kinder-K-A-STE-N e.V.	Kindertageseinrichtung	Innsbrucker Str. 30
Sportjugend im SSB MD	Sport- und Spielmobil	W.-Kobelt-Str. 35
Stiftung Evang. Jugendhilfe St. Johannis	Hort Pechauer Platz	Pechauer Str. 21
Landesverband der Gehörlosen Sachsen- Anhalt e.V.	Beratungsstelle für Hörbehinderte, Beratungs-Betreuungs- und Begegnungszentrum Begegnungsstätte	Kroatienweg 70 Kroatienweg 70 Windmühlenstraße 47
Die Brücke Magdeburg e.V.	Kindertageseinrichtung, Hort, Jugendwerkstatt, Bürgertreff etc.	Bruno-Taut-Ring 178
Kinderfilmstudio Magdeburg	Hort/ Kulturangebot	Bruno-Beye-Ring 31
„Der Weg“ e.V.	Begegnungsstätte	Georg- Singer- Straße 32
SSB Graue Panther Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren Offener Treff für Senioren	Am Vorhorn 2 Wernigeröder Str. 57
	Telefonseelsorge	Anhaltstraße 13
Johanniter Unfall- Hilfe KV Magdeburg	Offener Treff für Senioren,	Dequeder Str. 31a
AWO Kreisverband Magdeburg e.V.	Offener Treff für Senioren Offener Treff für Senioren Offener Treff für Senioren	Max-Otten-Str. 10 Freiherr-vom-Stein-Str. 25 Gr. Diesdorfer Str. 169a
Spielwagen e.V.	Kinderladen Spielemma	Anna-Str. 32
Aids-Hilfe Sachsen- Anhalt e.V.	Beratungsangebot	Am Polderdeich 55
Pro Familia	Beratungsstelle	Lübecker Str. 24
fjp>media e.V.	Kinder – und Jugendfreizeiteinrichtung „zone! der Medientreff“	Gareisstr. 15
Mandala Kinderbetreuung gGmbH	Kindertageseinrichtung Mandala	Hegelstraße 35
Pro Mann	Beratungsstelle	Rennebogen 38

Anlage 3 – Potenzielle Vermieter

Angefragte Gebäudegesellschaft	Ergebnis
Kommunales Gebäudemanagement	mehrere Räumlichkeiten in Grundschulen und ehem. Kindereinrichtungen ohne Angabe der Grundmiete
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH W.-Höpfner-Ring 1	Mögliche Objekte : Nicolaiplatz 6 (1.643 m ²), Bruno-Beye-Ring 8 -10 (540 m ²) und Bruno-Beye-Ring 3 (80 m ²); Geisler Str. 3 (200 m ²); Schwantesstr. 2 (100 m ²); Gareisstr. 15 (284 m ²) weitere Angebote sind u.U. aufgrund angekündigter Auszüge bisheriger Nutzer möglich
MWG Wohnungsgenossenschaft e. G. Letzlinger Str. 5	Fehlmeldung
Wohnungsbaugenossenschaft "Otto von Guericke" e. G. Scharnhorststr. 8/9	keine Rückmeldung
Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 e. G. Klewitzstr. 13-15	Fehlmeldung
Wohnungsgenossenschaft "Post und Energie" e. G. Charlottenstr. 2	Fehlmeldung
Wohnungsbaugenossenschaft Magdeburg-Stadtfeld e. G. Peter-Paul-Str. 32	Fehlmeldung
Wohnungsgenossenschaft Magdeburg 1995 e. G. Große Diesdorfer Str. 193	Fehlmeldung
Wohnungsbaugenossenschaft "Stadt Magdeburg von 1954" e. G. Dodendorfer Str. 114	Fehlmeldung